

ulm.
zukunft.
stadt.

ePartizipation – Chance für eine neue Beteiligungskultur?

Sarah Waschler, Stadt Ulm

Stadt Ulm

ulm

- 1. Eine Frage der Legitimation**
- 2. ePartizipation – Chance und Herausforderung**
- 3. Technique follows function**
- 4. ePartizipation und Kommunalpolitik**





MATERIAL



INFORMIEREN UND WEIT



ALLE NEUIGKEIT



IMPULSE



1. Eine Frage der Legitimation

Besondere Bedeutung auf kommunaler Ebene

Beteiligung wird
eingefordert

Bürger*innen sind
Expert*innen ihrer
Lebenswelt

Repräsentativität und
lebendige Demokratie

„immer die
gleichen...“

Bürger*innen
werden nicht
erreicht

Knowhow
fehlt

Finanzielle
und
personelle
Ressourcen

Stadtentwicklung
mit und für
Bürger*innen

Neue Qualität der
Beteiligung durch
Interneteinsatz

Schafft
Identität

Ulmer Weg

- **Forderung nach Transparenz**
- **Neue Reichweiten von Informationen**
- **Schneller Zugriff auf Vielzahl von Informationen**
- **Neue und schnellere Formen der Kommunikation**
- **Information und Kommunikation verschmelzen**
- **Filtermöglichkeiten von Informationen fehlen**
- **Informationsblasen können entstehen**
- **eKommunikation ist nicht gleich ePartizipation**



A network diagram with various colored circles (blue, green, orange, red, purple) containing white person icons, connected by thin lines. Some circles are larger than others. In the background, there are stylized human figures in various colors (green, yellow, orange, purple) standing on a light background.

2. ePartizipation – Chance und Herausforderung

ePartizipation – Chancen

Bottom-up-Prozesse durch Kommune und top-down-Prozesse durch Zivilgesellschaft	Neue Zielgruppen / neue Teilöffentlichkeiten	Vermehrte Informationsvermittlung und Mobilisierung möglich	Stimulus für mehr Beteiligung und Bewegung - nicht automatisch mehr politische Beteiligung	Mehr Transparenz – veröffentlichte Dokumente
Qualität der Ergebnisse – mehr Zeit, kein Gruppendruck	geringere Kosten	Neue Kommunikationswege (government-to citizen, citizen-to-government, citizen-to-citizen)	Spontaner und projektbezogener Einsatz / Aktualität	Höhere Verbindlichkeit
	zeitunabhängige Nutzung	Ausgleich von Schwachstellen analoger Teilnahmeverfahren	Abbau von Beteiligungshürden, z. B. Status, Herkunft, soziale Hemmungen	

ePartizipation - Herausforderungen

Manipulation –
Beeinflussung von
außen

Informationsüberfluss
– Inhalte müssen
aufbereitet werden

Datenschutz und –
sicherheit
(Profiling)

interaktive
Aufbereitung der
Inhalte
– Gamification

Nachhaltige technische
Lösungen

Usability – barrierefreie
und nutzerfreundliche
Gestaltung

Personelle Ressourcen
– Moderation in
Echtzeit, Knowhow

Multi-Channel-
Strategie

Click-democracy –
bewusste Partizipation
oder
Kommunikationsform

Partizipationsgefälle –
viele „Konsumenten“

Digital divide –
bestimmte Gruppen
sind ausgeschlossen

Kommunale
Repräsentativität –
woher kommen die
Teilnehmenden

finanzielle, personelle
und zeitliche
Ressourcen notwendig

kein Ersatz für
aufsuchende
Angebote

Zielgruppe

Erreicht wird...

- ... digital affine Bürgerschaft
- ... politisch interessierte und engagierte Bürgerschaft
- ... Personen, die zeitlich eingeschränkt sind und sich nur zeitunabhängig einbringen können
- ... jüngere Zielgruppen – in Kommunalpolitik unterrepräsentiert
- ...vereinzelt stille Gruppen

Selten / nicht erreicht werden...

- ... politisch / gesellschaftlich wenig bis nicht aktive Bürger*innen
- ... digital nicht affine Personen
- ... Personen ohne Zugang zu digitalen Medien

ePartizipationsmöglichkeiten schaffen nicht automatisch politisch aktive Bürger*innen



3. Technique follows function

Ebenen der ePartizipation



Information

Instrument	Zielgruppe	Beschreibung	Bedingungen des gelingenden Einsatzes	Informationsfluss	Art der Partizipation	Politischer Outcome
Newsletter	Abonnenten	Informationen zu einzelnen Themenbereichen, Projekten, Entwicklungen der Kommune können gezielt aufbereitet vermittelt werden	Gute Redaktion, regelmäßiger Content, Abonnenten	Government-to-citizen	Keine Partizipation	Nicht vorhanden
Kundmachungen	Interessierte Bürgerschaft	Amtliche Veröffentlichungen auf der Homepage der Kommune	Übertrag der Printvariante in online und zeitnahe Einstellung auf Homepage	Government-to-citizen	Keine Partizipation	Nicht vorhanden
Sitzungsübertragungen	Interessierte Bürgerschaft	Sitzungen und Veranstaltungen werden online gestreamt	Klarheit über Nutzungsrechte und Datenschutz, technisch hervorragende Ausstattung	Government-to-citizen	Keine Partizipation	Nicht vorhanden
Datenplattform	Interessierte, IT-affine Bürgerschaft	Daten, meist Rohdaten, werden von der Kommune zur Verfügung gestellt, ggf. können auch Bürger und andere Akteure Daten einspielen	Software auf aktuellem Stand, Schnittstellenmanagement, Regelung zur Einstellung und Weiterverwendung von Daten, Einsatz von Open Data	Government-to-citizen	Keine Partizipation	Nicht vorhanden
Homepage	Internetaffine Bürger	Online Auftritt der Kommune, Informationen zu Kommune, Personen, Dienstleistungen	Ansprechendes Design, klare Struktur, Usability, regelmäßige Pflege, responsive Design	Government-to-citizen	Keine Partizipation	Nicht vorhanden

Information online in Ulm



Start Über diese Seite Veranstaltungen Bürgerdialoge - Archiv Newsletter

Startseite Newsletter

Newsletter

ANMELDUNG ZUM NEWSLETTER #

Newsletter-Archiv

Eine Übersicht der bereits verschickten Newsletter

- 13.11.2020 [ulm.macht.zukunft. - Die Digitalisierung mitgestalten!](#)
- 19.10.2020 [ulm.macht.zukunft. - Coronabedingte Anpassungen: LoRaPark Führung abgesagt, Bürgerwerkstatt online](#)
- 18.9.2020 [ulm.macht.zukunft. - Digitalisierung mit Spaß in Ulm](#)
- 18.8.2020 [ulm.macht.zukunft. - Ulm macht IoT erlebbar!](#)
- 17.6.2020 [ulm.macht.zukunft. - Digitale Angebote, Umfrageergebnisse und ein filmischer Rückblick.](#)
- 20.5.2020 [ulm.macht.zukunft. - Tools, Angebote und Ideen zur Digitalisierung.](#)
- 9.4.2020 [ulm.macht.zukunft. - Digitale Angebote zu Ostern](#)
- 20.3.2020 [ulm.macht.zukunft. - Digitale Angebote stärken die Stadt](#)
- 20.2.2020 [ulm.macht.zukunft. im m25 // Kommen Sie vorbei zur letzten Themenwoche Internet der Dinge!](#)
- 14.2.2020 [ulm.macht.zukunft. im m25 // Die Themenwoche Mobilität startet ab Dienstag.](#)
- 7.2.2020 [ulm.macht.zukunft. im m25 // Die Themenwoche Verwaltung startet ab Dienstag.](#)
- 3.2.2020 [ulm.macht.zukunft. im m25 // Die Themenwoche Alter & Gesundheit startet ab Dienstag.](#)
- 24.1.2020 [ulm.macht.zukunft. im m25 // Die Themenwoche Bildung startet ab Dienstag.](#)
- 13.1.2020 [Ausstellungseröffnung ulm.macht.zukunft. im m25 am 17.01.20](#)
- 18.11.2019 [Ein Förderpreis für generative Kunst, zwei Spitzenpositionen und zwölf gute Ideen für den Alten Eselsberg](#)
- 19.9.2019 [ulm.macht.zukunft. - Shary Reeves im Roxy, Ulm ist Smart City Modellstadt, new work @ Digitale Agenda](#)



Haushalt 2021: Stabilität und Sicherheit



Ulm's Erster Bürgermeister Martin Benda hat den Haushalt für das kommende Jahr unter das Motto "Stabilität und Sicherheit" gestellt. In seiner Rede in der Gemeinderatssitzung am 19. November in der Messe betonte er, dass es sich nicht um einen Krisenhaushalt handle. "Wir rechnen zwar mit einem Minus von 14 Millionen Euro - und das ist schon ein relevantes Defizit. Es wird aber keine Abstriche an abstrakten Leistungen geben, nichts wird geschlossen, niemand entlassen." [Weiter](#)

Datenethikkonzept für die Stadt Ulm aufgesetzt

Mit ihrem kommunalen Datenethikkonzept positioniert sich die Stadt Ulm als Vorreiter in Deutschland. Zunehmende Digitalisierung und intelligente Vernetzung verändern Stadt und Gesellschaft. Inwiefern sind Regelungen zum ethischen Umgang mit den erfassten Daten ein wichtiger nächster Schritt? [Weiter](#)

Thomas Eppler wird Leiter von "Haushalt & Finanzen"



Zum Beginn des Jahres 2021 wird sich die Finanzverwaltung der Stadt Ulm neu organisieren. Die Abteilung "Finanzen und Beteiligungen" wird dann in zwei getrennte Abteilungen aufgliedert. Während die Leiterin der bisherigen Abteilung, Heidi Schwartz, künftig "Steuern und Beteiligungsmanagement" führen wird, wählt der Gemeinderat für "Haushalt und Finanzen" Thomas Eppler, der vom Zweckverband Abwasserversorgungsgruppe II auf diese Position wechselt. [Weiter](#)



Ober- / Bürgermeister



Ratsinformationssystem



Stellenangebote



Rathausgebäude

Kontakt

Rathaus
Marktplatz 1
89073 Ulm
[zur Fahrplanauskunft](#)



Telefon: +49 731 161-0
Fax: +49 731 161-1613
[E-Mail senden](#)

Infoleiste, Zimmer 121:
Mo, Di, Mi 08:00 - 16:00 Uhr
Do 08:00 - 17:00 Uhr
Fr 08:00 - 13:00 Uhr

Ständesamt:
Mo - Fr 08:00-12:30
Mo zusätzlich 14:00-16:00 Uhr
Do zusätzlich 14:00-16:00 Uhr

Gebäudeöffnungszeiten:
Mo - Do 08:00 - 18:00 Uhr
Fr 08:00 - 14:00 Uhr

Medienkontakt

Pressestelle



Impressum Datenschutz Barrierefreiheit Sitemap Kontakt Zum Seitenanfang

Ebenen der ePartizipation



Konsultation

Instrument	Zielgruppe	Beschreibung	Bedingungen des gelingenden Einsatzes	Informations-fluss	Art der Partizipation	Politischer Outcome
Chat (Slack, WhatsApp, über Homepage...)	Interessierte und aktive Bürger, die Austausch und Informationen suchen	In eigenen Chaträumen können Informationen unter zeitgleich anwesenden Nutzern ausgetauscht werden, Fragen können beantwortet werden	Funktionierende Technik, Personal zur Moderation, regelmäßige Verfügbarkeit, zeitliche Ressourcen	Government-to-citizen, citizen-to-government, citizen-to-citizen	informell	gering
Videokonferenz	Interessierte und aktive Bürger, die Austausch und Informationen suchen	Über eigene Videokonferenzräume können anwesende Nutzer Informationen austauschen und kommunizieren. Im Unterschied zu Chats kann Bildmaterial Verwendung finden	Gut funktionierende technische Ausstattung, gute Internet-anbindung, Personal zur Moderation, regelmäßige Verfügbarkeit, zeitliche Ressourcen	Government-to-citizen, citizen-to-government, citizen-to-citizen	informell	gering
Online-Bürger-Panels	Interessierte Bürgerschaft	Regelmäßige Befragung (3-4 x jährlich) von ausgewählten Bürgern (500 – 1000) über mehrere Jahre	Bereitschaft der Bürger an regelmäßiger Befragung teil-zunehmen, personelle und / oder finanzielle Ressourcen zur Umsetzung	citizen-to-government	informell	gering
Weblogs	Interessierte Bürgerschaft, politisch Aktive & Engagierte, Web-2.0-affine Bürger	Personen oder Gruppen informieren regelmäßig zu aktuellen Themen. Verlinkungen und Verweise erzeugen Blogosphäre, Beiträge können kommentiert werden	Regelmäßige Content Erstellung und Pflege des Accounts, Moderation der Kommentare	Government-to-citizen, citizen-to-government	informell	gering
Onlineforen / digitale Agora	Interessierte, internetaffine Bürgerschaft	Virtueller Ort zum Austausch von Meinungen, Beantwortung von Fragen und zur Archivierung der Beiträge. Antworten erfolgen zeitversetzt. Der Fokus liegt auf dem jeweiligen Thema, welches diskutiert oder beantwortet wird, Interaktion findet wenig statt, Inhalte werden konsumiert	Software, Einbindung in weitere Aktivitäten, Moderation des Forums	Citizen-to-government, government-to-citizen	informell	gering
Mängelmelder/ Beschwerdeportale	Breitere Bürgerschaft	Bürger können der Kommune Anliegen online melden, diese werden i. d. R. kartiert. Bürger erhalten Rückmeldung zum Status der Bearbeitung	Funktionierende Software, schnelle Rückmeldung an Bürger, Vernetzung der betreuenden Abteilung zu von Meldungen betroffenen Fachabteilungen	Citizen-to-government	informell	Gering – mäßig
Umfragen / Befragungen	Internetaffine Bürgerschaft	Befragung der Bürger mithilfe eines gesetzten Fragebogens	Öffentlichkeitsarbeit, um Bürger über Befragung zu informieren, nutzerfreundliches System	Citizen-to-government	informell	Gering - mäßig

Konsultation 2



Social-Media-Auftritte	Jüngere Zielgruppen, Web-2.0.-affine Bürger	Profile auf Twitter, Facebook, Instagram, YouTube - Bürger haben die Möglichkeit, über Likes, Dislikes und Kommentare zu partizipieren	Regelmäßige Content Erstellung, Pflege des Accounts, gute Moderation der Kommentare aufgrund der Reichweite der Accounts, regelmäßige Schulung der Mitarbeiter zu Trends und Fragen des Datenschutzes, schnelle Reaktionszeiten	Government-to-citizen, citizen-to-government		Gering – mäßig
Bauleitplanung	Betroffene Bürgerschaft, Bewohner des entsprechenden Quartiers	Bürger können Bedenken und Ideen zu Planungen mitteilen, diese werden in zuständigen Gremien diskutiert und final beschlossen.	Öffentlichkeitsarbeit, um Bürger zu informieren, gut aufbereitete Daten, erweiterte Informationen zur Planung, weitere Medien wie Karten, Filme, Tools, um Bürger selbst gestalten zu lassen	Citizen-to-government, government-to-citizen	Formell Gesetzlich ist auch die ePartizipation in §4a IV BauGB verankert	Mäßig
Petitionen	Politisch aktive Bürger	Einreichen von Petitionen durch Einzelpersonen oder Zusammenschlüsse, die mit Erreichen des Stimm-Quorums zu beratender Funktion oder gar Beschlussgrundlage werden. Eine Antwort des Adressaten muss erfolgen	System, um Online-Petitionen und Bearbeitungsstand sichtbar zu machen	Citizen-to-government	Formell - Verfassungsrechtlich verankertes Petitionsrecht	mäßig
Bürgerhaushalt	Politisch aktive Bürger	Über die Verteilung der Mittel kann online beraten und zum Teil auch abgestimmt werden. Diese Ergebnisse haben meist Vorschlagscharakter. Zwischen den Bürgern soll inhaltlicher Austausch. Die Entscheidung über den Haushalt liegt final aber bei den repräsentativ gewählten Vertretern	Software, die komplexe Beteiligungsvorgänge ermöglicht, gute Aufbereitung der Informationen, Moderation, personelle Ressourcen, um Vorschläge auszuwerten	Citizen-to-government,	informell	mäßig

Konsultation online

Willkommen beim Anliegenmanagement der Stadt Ulm

So funktioniert's!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
 der öffentliche Müllimer um die Ecke ist überfüllt, die Ampel funktioniert nicht, die Schaukel auf dem Spielplatz ist kaputt? Auf dieser Seite können Sie uns schnell und einfach Schaden melden. Wir kümmern uns gerne um Ihre Anliegen.
 Vielen Dank, dass Sie sich zusammen mit uns für eine saubere und schöne Stadt engagieren!

Ihr Team des Anliegenmanagements der Stadt Ulm

In Notfällen wenden Sie sich bitte immer an die Rettungsdienste unter der Rufnummer 112.

Eine Straßenbeleuchtung ist kaputt? Hier geht's zum > Störungsmelder der Stadtwerke Ulm
 Für Scherben gibt es eine eigene Scherbenhotline der EBU: (0731) 166 3366

Neue Meldung **Meldungen suchen**

Letzte Meldungen

<p>Ort: Friedemannstraße 11, 89073 Ulm, Germany Straße angefahren (Nr. 001944) Meldung Nr. 001944 Gemeldet am 27.11.2020 Kategorie: Schäden und Störungen - Beschädigungen (Mülleimer, Pflanzkübel, ...) Status: In Bearbeitung</p>	<p>Ort: Söllinger Str. 8/1, 89073 Ulm, Germany Tiefes Loch (Nr. 009703) Meldung Nr. 009703 Gemeldet am 24.11.2020 via iOS Kategorie: Gesundheit und Natur - Müll und faulendes Status: In Bearbeitung</p>
<p>Ort: Stichhausstraße 43, 89073 Ulm, Germany Straßenbahnhaltestelle (Nr. 076404) Meldung Nr. 076404 Gemeldet am 26.11.2020 via Android Kategorie: Straße und Verkehr - Ampel defekt Status: Gelöst</p>	<p>Ort: Hofstraße 9, 89073 Ulm, Germany Straßenbeleuchtung defekt (Nr. 829202) Meldung Nr. 078502 Gemeldet am 24.11.2020 via Android Kategorie: Straße und Verkehr - Straßenbeleuchtung Status: Gelöst</p>

Ul - Deine Stadt

16 1 Mal geteilt

Ul - Deine Stadt
 @stadulum
 Startseite
 Info
 Veranstaltungen
 Bewertungen
 Fotos
 Videos
 Beiträge
 Community

Ul - Deine Stadt
 2 Tage · G

Die Gewinner des Wettbewerbs "Daheim Dank Digital" stehen fest. Es wurden zahlreiche digitale Alltagshelfer eingereicht, aus denen die Expertenjury die besten Produkte ausgewählt hat. Bald sind diese auch live in der Mustervorstellung im Bethesda erlebbar.
 Leicht lesbare Schrift, klare Farben und große Bedienfelder. Mit einem speziellen Seniorenplan hat das Berliner Startup-Unternehmen MediAcare den Produktwettbewerb „Daheim Dank Digital“ für sich entschieden und darf sich da... Mehr ansehen

ulm.macht.zukunft.
 Clever. Offen. Für alle. Nachhaltig.

16 1 Mal geteilt

Ul - Deine Stadt
 3 Tage · G

#throwbackthursday

Nachrichte senden

Merkmal 1 (0,82 km)
 89073 Ulm
 Route planen
 0731 1610

Nachrichte senden

www.ulm.de

Regierungsinstitution · Rathaus

Preisklasse €

Impressum

Öffnet um 08.00
 Details geschlossen

Änderungen vorschlagen

Seitentransparenz Mehr ansehen

Facebook möchte mit diesen Informationen transparenter machen, warum es bei dieser Seite geht. Hier enthält du mehr zu den Personen, die die Seite verwalten und Beiträge darin posten.

Seite erstellt - 16. September 2012

Seiten, die diese Seite gefolgt

Albert Einstei... Gefällt dir

TEST Testfeld "ELP" Gefällt mir

Regierungspr... Gefällt dir

Deutsch · Español · English (US) · Türkçe · Português (Brasil)

Informationen zu Daten für Seiten Insights
 Privatsphäre · Impressum/Kontakt/DSG · Werbung
 Datenschutzerklärung · Cookies · Mehr · Facebook © 2020

Ebenen der ePartizipation



Kooperation

Instrument	Zielgruppe	Beschreibung	Bedingungen des gelingenden Einsatzes	Informations-fluss	Art der Partizipation	Politischer Outcome
Wikis	Internetaffine, aktive Bürger	Möglichkeit Texte und Inhalte gemeinsam zu editieren, beispielsweise kulturelle Beschreibungen der Kommune, die durch diese initiiert wurde,	Offenheit für Ergebnisse, aktive Bürgerschaft, personelle Ressourcen zur Begleitung der Wikis	Citizen-to-citizen Citizen-to-government	informell	Mäßig
Open Innovation	Innovative Bürger, Wirtschaft, internetaffine Bürger	Öffnung von Innovationsprozessen über die internen Grenzen hinaus, zur innovativen Lösungsfindung politischer Aufgaben. Einbezug interner und externer Ideen. Bürger können Lösungen zu Problemen vorschlagen	Offenheit für Einflüsse von außen, klare Rahmenbedingungen, Tools, um Prozess zu moderieren und Inhalte darzustellen	Citizen-to-citizen Citizen-to-government	informell	mäßig
Kollaborative Textarbeit	Internetaffine, politisch aktive Bürger	Gemeinsames Erstellen von Dokumenten mittels Kommentare und ganzer Passagen auch für Beschlussvorlagen	Im Kontext des kommunalen Internetauftritts eingebundene Tools, personelle Ressourcen zur Betreuung	Citizen-to-citizen Citizen-to-government	informell	mäßig
Quartiersnetzwerke / community building	Bürger im Quartier, internetaffine Bürger	Digitale Dezentralisierung von Entscheidungen. Durch die Kooperation können sich neue Interessensgruppen und Unterstützernetzwerke bilden.	Authentifizierungssysteme, Aufbereitung von Informationen, Abstimmungsmöglichkeiten, Einbindung Quartierskontext, Moderation	Citizen-to-citizen Citizen-to-government Government-to-citizen	informell	mäßig
Digitales Bürgerengagement	Internetaffine Bürger, Jüngere	Bürger engagieren sich im Netz für andere, Themen der Kommune, Verbreitung von Inhalten, gegen extremistische Inhalte, ... Ein neues, bislang wenig beachtetes Engagementfeld	Fördermaßnahmen im Rahmen der Engagementstrategie, Anerkennungskultur	Citizen-to-citizen Citizen-to-government Government-to-citizen	informell	mäßig
Online-Beteiligungsplattformen	Internetaffine, aktive und politisch interessierte Bürger	Speziell entwickelte Plattformen, über die Vorschläge eingereicht und kommentiert werden können	Entsprechende Software, Moderation der Inhalte, Regelungen zum Umgang mit Vorschlägen, schnelle Reaktionszeiten	Citizen-to-government Citizen-to-citizen	Informell	Mäßig - hoch
Online-Mediation	Internetaffine Bürger, Bürger in Konfliktsituationen	Online-basierte, außergerichtliche Konfliktlösung	Geschulte Mediatoren, technische Ausstattung, Bereitschaft der Beteiligten	government-to-citizen citizen-to-citizen	informell	hoch

Kooperation online

ulm.
zukunft.
stadt.

VER SCHWÖR HAUS

Impressum Termine und Öffnungszeiten Das Haus Jugend hackt Lab Cookie Policy

EMPFOLHEN

Das Verschwörhaus

Das Verschwörhaus ist vorläufig vollständig geschlossen. [Mehr hier.](#)

Willkommen auf der Website des Verschwörhaus – dem „Experimentierfeld“

ulm.zukunft.stadt.

Start Über diese Seite Veranstaltungen Bürgerdialoge Archiv Newsletter

Bürgerblick - Beteiligung zum Thema Mobilität

Der Innenstadtdialog geht weiter. Ab 21.11.20 können Sie sich hier beteiligen.

Beteilige Dich

Daheim Dank Digital

Bürgerblick

Meldungen

Blog

Veranstaltungen

Newsletter

Meldungen

Vernetzte Mobilität mit offenen Daten in Ulm - Nachbericht zum digitalen Abschied im EU Interreg Projekt Shareplace

02_Tiefbilder	startseiten der kapitel als markdown	3 months ago
03_Handlungsfelder	add toctree to handlungsfelder	last month
04_Umsetzungsplan	startseiten der kapitel als markdown	3 months ago
_templates	add basic sphinx rendering	3 months ago
gignore	add basic sphinx rendering	3 months ago
LICENSE	Create LICENSE	4 months ago
Makelfile	add basic sphinx rendering	3 months ago
README.md	Update README.md	2 months ago
conf.py	add basic sphinx rendering	3 months ago
index.md	Ausgangslage und Herausforderungen: Added Text	3 months ago
make.bat	added Windows make batch file	3 months ago
requirements.txt	add basic sphinx rendering	3 months ago

README.md

Smart City Strategie der Stadt Ulm

Hier macht sich die Stadt Ulm auf den Weg, eine Smart City Strategie zu entwickeln. Wir sind dankbar für Anregungen, Kritik und Input

Ein paar Worte vorweg...

Das hier ist der Versuch, eine Strategie zu schreiben und den Entwicklungsprozess für alle Interessierten via GitHub zu öffnen. Wir probieren das zum ersten Mal, wir sind ein kleines Team - aber wir haben Lust auf die Diskussion hier. Also seht uns bitte nach, wenn etwas nicht perfekt funktioniert! Mandatvorkritik und Vorschläge zum Handling gehen ins Issue Mandatvorkritik.

Über die Verwendung von GitHub

Das [GitHub-Verzeichnis](#) zur "Smart City Strategie der Stadt Ulm" kann auch unter der folgenden Webadresse als gut les- und navigierbare Webseite abgerufen werden:

<https://smartcitystrategie.ulm.de/>

Zur Generierung dieser Webseite verwenden wir Sphinx, Sphinx-Book-Theme und MyST Parser, die sich mit folgendem Befehl installieren lassen:

Online-Bürgerbeteiligung Eselsberg: Ergebnisse und nächste Schritte

Als pandemiebedingte Alternative zum Vor-Ort-Termin unserer Bürgerwerkstatt am Eselsberg fand zwischen dem 24.10.20 und dem 06.11.20 eine Online-Beteiligung statt. Dort gab es Gelegenheit für Anregungen und Diskussionen zu verschiedenen Themen aus den Umsetzungsprojekten des Landesförderprojekts Zukunftskommune@ulm, das am Eselsberg stattfindet. Mitreden und Mitmachen war bei unterschiedlichsten Themen wie digitale Ehrenamtsbörse, Balkon PV oder Luft-/Klimasensoren möglich.

Nun ist der Beteiligungszeitraum von über und wir können uns über insgesamt 86 Kommentare mit Fragen, Hinweisen und Anregungen freuen. An dieser Stelle nochmal ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht und kommentiert haben. Die Antworten wurden teilweise direkt online über unsere Plattform eingegeben, zum Teil konnten wir Antworten durch eine aufsuchende Befragung gewinnen. Durch dieses Vorgehen konnten wir auch Stimmen von Menschen einfangen, die wir andernfalls nicht über Smartphone oder PC erreicht hätten.

Hier sehen Sie die Anzahl der eingegangenen Kommentare nach Themengebiet:

[anzahl_kommentare_online-befragung.png](#) Zentrale Erkenntnisse in den verschiedenen Themengebieten

Ehrenamt

[Link zum Dialograum](#)

- bislang auf gutem Weg
- Informationen zur Freiwilligenbörse und der neu entwickelten Datenbank von engagiert in Ulm e.V. ggf. auf Stadt Ulm.de ausweisen
- Bei Ehrenamts-Angeboten darauf achten, dass klar wird was der Nutzen ist, wenn man sich beteiligt.
- Attraktiv sind Projekte, bei denen man sich am Abend/Wochenende einbringen kann

Infoscreens in der Quartierszentrale

[Link zum Dialograum](#)

- insgesamt zahlreiche Anregungen zu den Infoscreen-Inhalten
- Wunschhalte waren Informationen zu verschiedenen Themen wie:
 - Kinder & Familien, Stadt und Stadtverwaltung
 - Coronaregeln und Incidenzwerte in Ulm
 - Informationen zum Neubaugebiet am Weinberg
 - Infos aus der RFG

Kooperation im Multichannel-Ansatz

Ulm AI
Ich würde mir wünschen, das mich eine auf Ulm zugeschnittene Künstliche Intelligenz, in dem Grenzen der Stadt aktiv begleitet und bei historischen, politischen, künstlerischen und verwaltungsbearbeitenden Belangen informieren und unterstützen kann.

Plattform zur Förderung zivilen Engagements
Transformativer Wandel und die Zukunft zu gestalten beginnt dabei Menschen von einer Vision zu begeistern (Nachhaltigkeitskongresse, Aktionstage etc.) Daraufhin sind die Bürger gewillt sich zu engagieren und ihre Fähigkeiten einzubringen.

digitale Nachmittage
Ich fand es toll, wenn regelmäßig in den Bürgerbüros digitale Nachmittage durchgeführt werden würden und digital-offene Bürger als Ansprechperson zur Verfügung stellen würden. Hier würde ich gern einfache Fragen rund um meine IT stellen.

Sensoren zur Erfassung von Lärm
Wir wohnen in einer Seitenstraße der Frauenstraße. Es fällt auf, dass - besonders am Wochenende - laute Autos bis spät in die Nacht durch die Gassen fahren.

wer zählt?
Wenn ich vor der Anreise sehen kann wo es frei Parkplätze gibt, spare ich mir Umwege oder Sucherei. Aber für die Einkündung von Petrusplatz-Radiopharm Arena, Mähler in das bestehende Netz fehlt ja das Geld..

Digitalisierung?
Hallo, Sie sprechen von **Prozessoptimierung** und dabei gibt es noch schnelles Internet, erledigen, bevor G. Danke und Grüt.

Leicht verständliche Technologien für jedermann
Die Technologien müssen so gestaltet sein, dass sie jeder verstehen und bedienen kann. Viele Technologien sammeln Daten und überwachen die Nutzer. Das ist keine gute Entwicklung. Sie sollen den Menschen helfen und nicht den Konzernen.

Themenbereich Stadtentwicklung/Verwaltung
Welche offenen Daten und Sensoren, Umweltdaten und Mobilitätsdaten, Umweltsensoren und Mobilitätsdaten benötigen wir für eine umweltbewusste Gestaltung der Zukunftstadt Ulm?

Themenbereich Alter/Demo
Was müsste Technik gestaltet sein, Welche Anforderungen

Themenbereich Mobilität
Welche Daten will gemessen haben, wo und warum?
Was ist mir die Messung wert und was bin ich bereit dafür selbst zu tun?
Mit wem möchte ich über diese Daten diskutieren?

NACHHALTIG. DIGITAL. MITGESTALTEN.

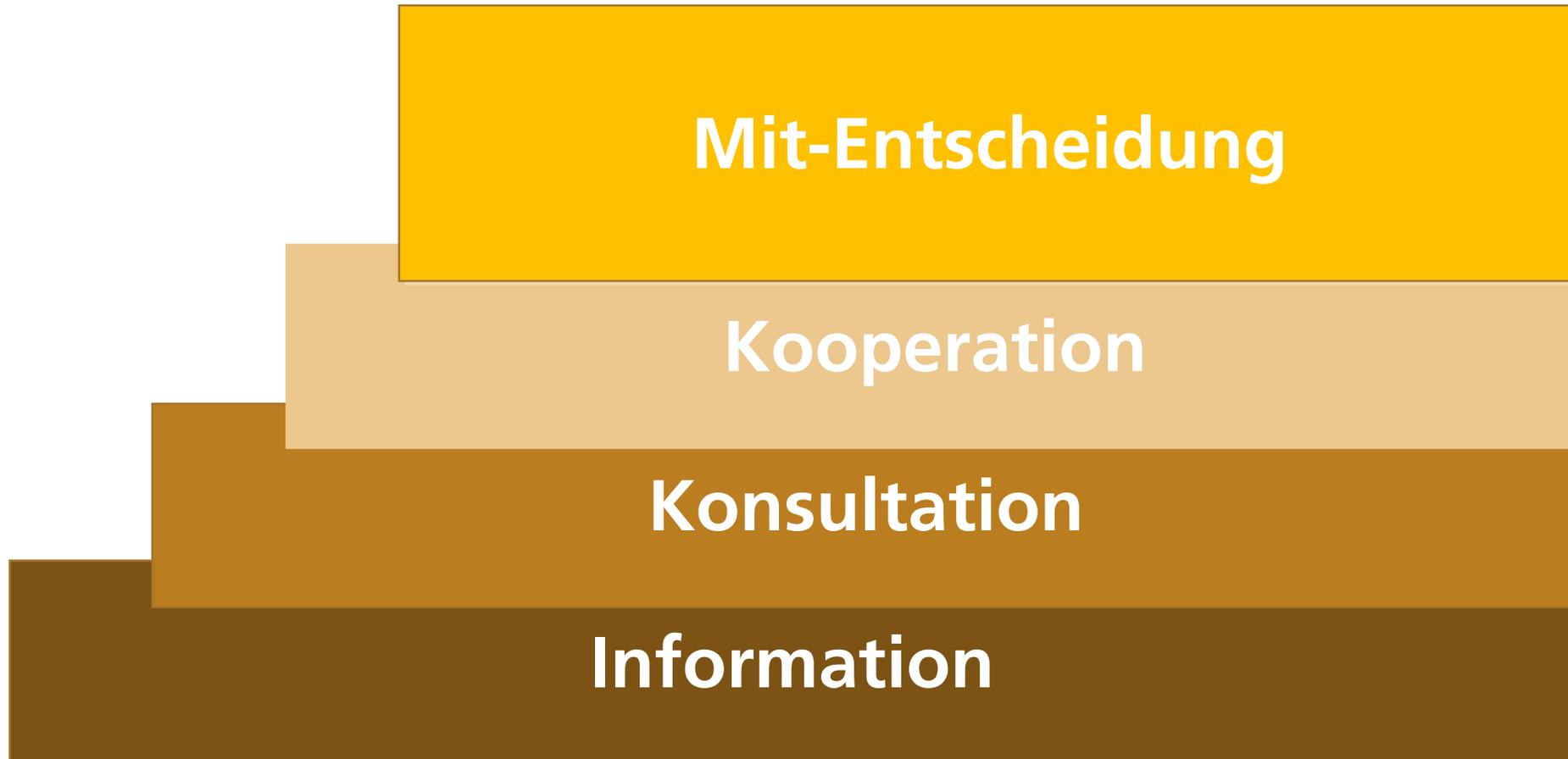
Das Internet der Dinge (IoT) für alle
Mit nachhaltiger Stadtentwicklung soll Ulm für die Zukunft gestaltet werden. Dabei spielen ökonomische, ökologische und soziale Aspekte eine zentrale Rolle. Es geht um die Entwicklung der Stadtviertel und der gesamten Stadt, die lebenswert für alle sein soll. Digitale Lösungen sollen diese Entwicklung unterstützen und vorantreiben.
Die LoRaWAN-Infrastruktur ist die Basis für das Internet der Dinge im gesamten Stadtgebiet. Sensoren liefern Daten, die auf einer Datenplattform zusammengeführt werden und zur nachhaltigen Entwicklung von Anwendungen in den Themenbereichen zur Verfügung stehen.

Was sind die Herausforderungen im Handlungsfeld im Quartier/in der Stadt?

Mitreden! Mitmachen! - Bürgerwerkstatt
Sa, 15. Februar, 13-16 Uhr im m25

Facebook Event: Mitreden! Mitmachen! - Bürgerwerkstatt
Öffentlich · Gastgeber: Ulm Stories und Ulm - Deine Stadt
Samstag, 15. Februar 2020 von 13:00 bis 16:00 vor etwa 9 Monaten
Ulm Stories · Münsterplatz 25, 89073

Ebenen der ePartizipation



Mit-Entscheidung

Instrument	Zielgruppe	Beschreibung	Bedingungen des gelingenden Einsatzes	Informations- fluss	Art der Partizipatio n	Politischer Outcome
eVoting	Breite Bürgerschaft, politisch aktive und internetaffine Bürgerschaft	Verbindliche Abstimmungen über eTools zu kommunalen Themen	Entsprechende Authentifizierungs- systeme, sichere Software, Akzeptanz der Ergebnisse	Citizen-to- government,		hoch
eWahlen	Breite Bürgerschaft, internetaffine Bürgerschaft	Wahlen mittels eFormaten, derzeit unter Wahrung gesetzlicher Bestimmungen nicht möglich	Authentifizierungs- systeme, sichere Software, für Laien verständliche Verfahren	Citizen-to- government,	formell	Sehr hoch

ePartizipation für kommunale Entscheider

1. Wen möchten Sie mit dem ePartizipationsverfahren erreichen?		
Ein möglichst breites Publikum	1	
Jüngere Bürger bis 30	2	
Politisch Aktive und Interessierte	3	
1. Wie verbindlich möchten Sie die Ergebnisse der ePartizipationsverfahren umsetzen?		
Die Ergebnisse fließen in die Entscheidung des Gemeinde-/Stadtrats beratend ein	2	
Ich möchte neue Ideen generieren	1	
Die Ergebnisse sollen umgesetzt werden	3	
2. Wie verstehen Sie die Rolle der Bürger in Ihrer Kommune?		
Sie sind aktive Gestalter unserer Kommune	3	
Sie sind Rezipienten der Kommunalpolitik und der Entscheidungen der Verwaltung	2	
Sie sorgen häufig für Verzögerungen von Vorhaben	1	
3. Wie würden Sie Ihre eigene Arbeitsweise einschätzen?		
Ich bin jederzeit offen für neue Einflüsse	2	
Kompromisse prägen bei guten Argumenten meine Arbeit	3	
Ich setze Ideen und Vorhaben strukturiert und direkt um	1	
4. Wie schätzen Sie Ihre eigenen Kompetenzen im Bereich der eKommunikation ein?		
Nicht vorhanden	1	
Im grundlegenden Einsatz bin ich sicher, ich kommuniziere überwiegend per E-Mail	2	
Ich kommuniziere täglich auf unterschiedlichen eKanälen	3	
5. Wie intensiv sind die Kompetenzen im Bereich der ePartizipation in Ihrer Verwaltung ausgeprägt?		
Ist mir nicht bekannt	2	
Es gibt Spezialisten	3	
Dafür haben wir kein Personal	1	
Gesamtpunktzahl:		

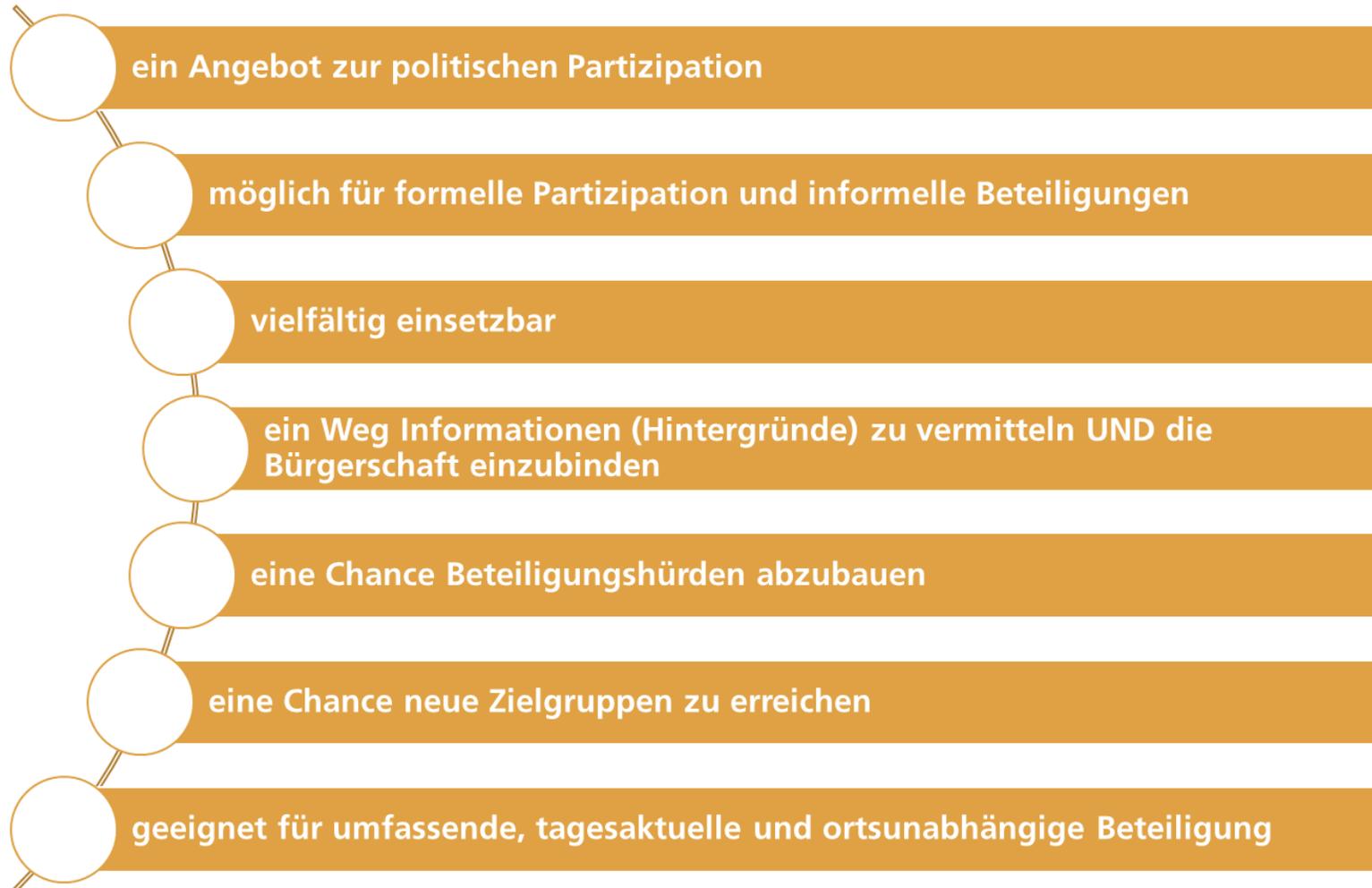
A network diagram with various colored circles (green, orange, red, blue, purple) containing white person icons. These circles are connected by thin grey lines. Several stylized human figures in different colors (green, yellow, orange, purple, blue) are scattered throughout the network, some appearing to interact with the nodes.

4. ePartizipation im kommunalen Kontext

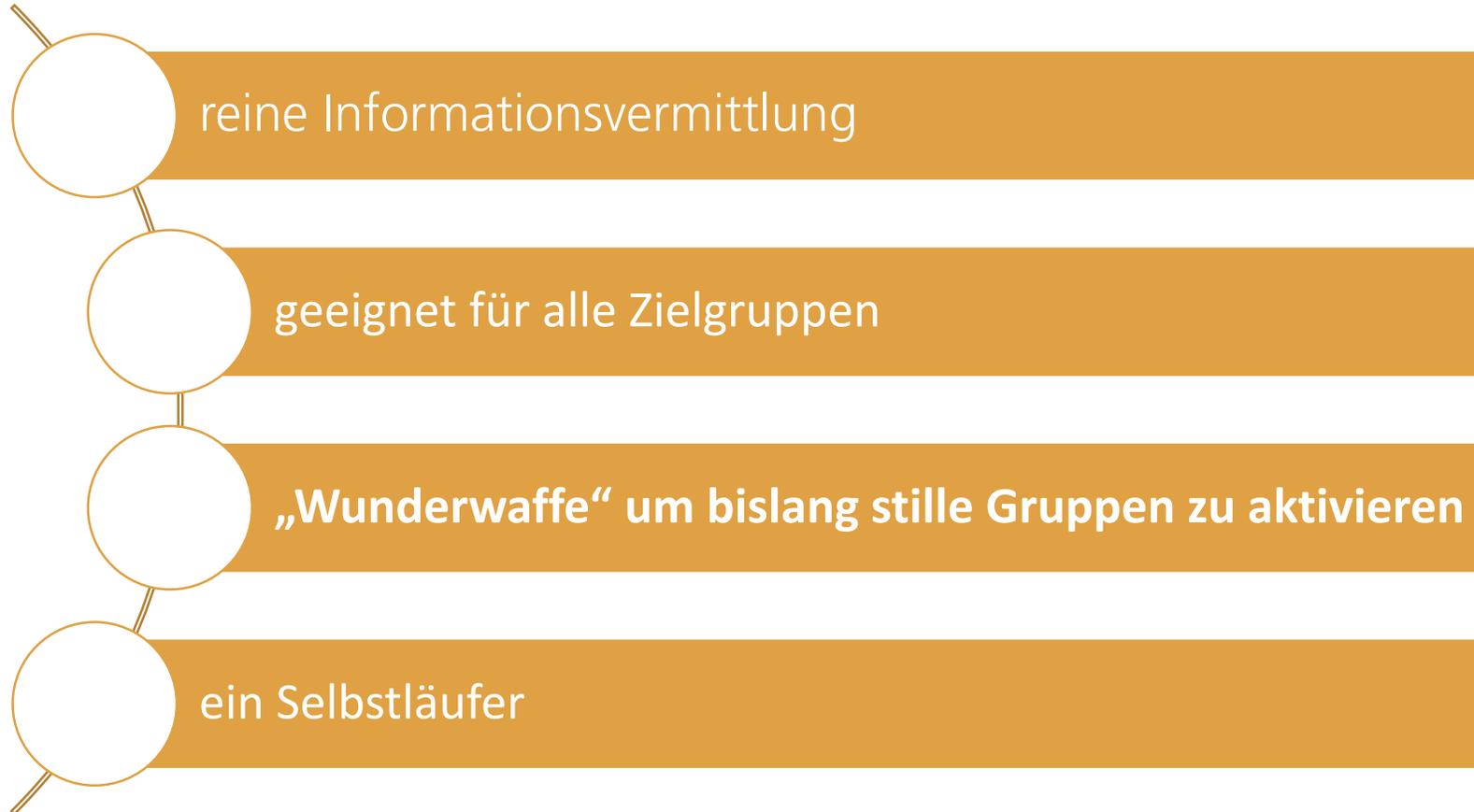
Bausteine kommunaler ePartizipation?



ePartizipation ist ...



ePartizipation ist NICHT...



Erfolgreiche neue Beteiligungskultur gelingt, wenn...

- online und offline kombiniert werden
- ausreichend Ressourcen zur Verfügung stehen
- Zuständigkeiten und Umsetzung abgestimmt sind
- Mindset, Ressourcen und Knowhow in der Verwaltung vorhanden sind
- Koordination gegeben ist



ePartizipation schafft
Legitimation -
und Legitimation
schafft Akzeptanz!

